

109-4/1349

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI
ARCHIV A STUDIUM LDBOR

109-4/1349

hy 1-9

9 listů

9. 8. 2009 Jant

Krab. 79.

ST S

IV. - M - 223 / 42.

IV. - M - 225 / 42.

st.M. IV M - 225/42.

Prag, den 20.

Handwritten signature or initials in blue ink.

Waffenwerke Brünn AG, P R A G .

Generaldirektor Dr. W. VOSS

An das

Reichsministerium für Rüstung und Kriegsproduktion,
Chef des Technischen Amtes,

Herrn Hauptdienstleiter Dipl.Ing.S A U R ,

B E R L I N W 8

Pariser Platz 3

Prag, den 22. April 1944.

Betrifft: Berufung Direktor HOLL zu den Waffenwerken Brünn AG.
Ihr Brief vom 18. April ds.J.

Sehr geehrter Herr Saur !

Ueber diese Angelegenheit haben wir uns ja schon das letzte mal bei Ihrer Anwesenheit hier in Prag unterhalten. Ich halte es für erforderlich, dass wir diese Sache und die damit im Zusammenhang stehenden Dinge recht bald nochmals eingehend besprechen. Wie ich soeben höre, kommen Sie demnächst wieder nach Prag. Ich schlage vor, dass die persönliche Aussprache zwischen uns bei dieser Gelegenheit stattfindet, wenn Sie ausreichend Zeit dafür zur Verfügung haben.

Ich muss am Dienstag Abend nach Mähren und in die Slowakei fahren, um dort die endgültige Konstruktion und die Fertigungsvorbereitung der bewussten Waffe zu überprüfen und zu forcieren, und an dem Probeschiessen teilzunehmen. Gegebenenfalls könnte ich im Laufe des Freitag, 28. April wieder in Prag sein.

Für einen recht baldigen Bescheid wäre ich Ihnen dankbar, damit ich mit meiner Zeit entsprechend disponieren kann.

Mit freundlichen Grüßen,

Heil Hitler !

Ihr

1.!

Herrn Staatsminister FRANK, Prag
Herrn Generalmajor HERNEKAMP

W 46 - 225/46

SS-Sturmbannführer Dr. Müller

Prag, 29. Dezember 42.

1. Anlage

An das Büro des Herrn
Staatssekretärs.

4
Empf. 30.12.1942

Den Bericht über die fristlose Entlassung des Dir. Schliebner (Brünnener Waffenwerke) habe ich nach Vorlage dort an den Leitabschnitt des SD weitergegeben. Unterlagen habe ich keine zurückbehalten.

Direktor Schliebner, der mir aus seiner früheren Tätigkeit im Reichsgebiet bekannt ist, war im August dieses Jahres durch den Generaldirektor Voß im Beisein des tschechischen Gen-Dir-Stellvertreters Staller fristlos entlassen worden. Die Begleitumstände der aus persönlichen Gründen vorgenommenen Entlassung, mehr noch die Verfügung, daß kein Schreiben an die Parte oder an Behörden ohne Kenntnis des tschechischen Gen-Dir-Stellvertreters abgehen dürfe, machten einen sehr auffälligen Eindruck.

Müller

IV 46-2250/4

5

Herrn Herrn Staatssekretär
bittet um Überlassung der
besten Vermögens betr.
Erklärung Dr. Schlieber

R. Prot. Gr. Post
Eins. 17. DEZ 1942

17. 12.

L

5

16. November 1942.

St.S. IV M - 225/42.

1.) An Herrn
Generaldirektor D
P r a g II,
Stephansgasse 30.

Sehr geehrter Par
In Sachen Empfang

sch Meziene ich

Ministerialrat.

bei dem Unterzeichner.

12. 42

ZENTRALVERBAND DER INDUSTRIE
FÜR BÖHMEN UND MÄHREN

DER PRÄSIDENT

A/R.

1521/42.

Prag, den 17.9.1942.

9

Herrn
Oberregierungsrat Dr. R. G i e s
P r a g I V.,
Czernin-Palais

Büro des Staatssekretärs
beim Reichswirtschaftsministerium
in Berlin
Eing.: 21. SEP. 1942

Lieber Parteigenosse Dr. Gies!

Wie Ihnen bekannt ist, wurde in die Leitung der
Brüner Waffenwerke neben dem tschechischen Generaldirektor,
Dr. Staller, Herr von Mosch, der der Familie Röchling entstammt,
eingebaut.

Bei Neubesetzung der Präsidien der Wirtschafts-
gruppen habe ich den Reichswerten Hermann Göring den Vorsitz
der Wirtschaftsgruppe Eisen- und Metallindustrie angeboten.
Herr Generaldirektor Voss hat Herrn von Mosch vorgeschlagen
und dieser ist daher seit Beginn ds. J. Präsident der
Wirtschaftsgruppe Eisen- und Metallindustrie.

Herr v. Mosch ist nun an mich mit der Frage heran-
getreten, ob es erwünscht sei, dem Herrn Staatssekretär als
deutsche verantwortliche Mann in der Leitung der Brüner Waffen-
werke einen Besuch abzustatten. - Ich würde es begrüßen,
wenn der Herr Staatssekretär die führenden Herren der grossen